

**Ausbildung:** Schüler des ZAWM Eupen abermals erfolgreich bei einem nationalen Kfz-Wettbewerb Porte clé d’Or

## Erneut ein neues Schulungsfahrzeug

● **EUPEN**  
Voller Stolz präsentierte Gino Decoster, Leiter der Kfz-Abteilung am Eupener Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM), am Mittwoch, 28. Juni, den neuen Toyota Hilux, den das ZAWM bei einem nationalen Wettbewerb gewonnen hat. Als Sieger gingen hierbei Maxime Sproten (Gold) und Justin Emontspool (Silber) hervor - beide sind im ersten Ausbildungsjahr zum Kfz-Meister.

Im Mai hatte der Berufsverband des Kfz-Sektors Traxio zum 13. Mal zum nationalen Kfz-Wettbewerb Porte clé d’Or aufgerufen, der in den Werkstätten des Kompetenzzentrums AutoForm in Lüttich stattfand. Die Teilnehmer mussten unter anderem Fehler im Bereich Klimaanlage aufdecken, mit Diagnosegeräten arbeiten sowie theoretische Fragen richtig beantworten. Die Autos wurden von Toyota, dem diesjährigen Spon-

sor des Wettbewerbs, zur Verfügung gestellt.

Das Ausbildungszentrum, aus dem der Gewinner des Wettbewerbs stammen würde, sollte dann auch mit einem brandneuen Toyota Hilux belohnt werden. Aus diesem Anlass waren Vertreter von Toyota Belgien, von Traxio (Fachverband der Unternehmer von Kfz-Werkstätten) am Mittwoch nach Eupen gekommen.

Das neue Automobil – wie auch schon viele andere, die das ZAWM durch die Teilnahme an dem Wettbewerb in vergangenen Jahren gewonnen hat, wird als Schulungsfahrzeug dienen. Das Fahrzeug wird didaktisch aufbereitet, d.h. mit Messbuchsen und Fehleraufschaltungen bei verschiedenen Fahrzeugsystemen versehen. Dieses Fahrzeug wird auch in ein neues Projekt „Learning Cars“ mit einfließen, das vor kurzem vorgestellt wurde. „Die rasante Entwicklung in der Auto-



Einen Toyota Hilux darf das ZAWM Eupen fortan sein Eigen nennen. Von links: Ralph Berg (Toyota Belgien), Gino Decoster (ZAWM), Michael Johnen (Traxio DG), Serge Heinen (ZAWM) und Serge Istas (Traxio).  
Foto: privat

bilindustrie hat eine direkte Folge auf den heutigen Arbeitsplatz, es findet eine Verlagerung von weniger mechani-

schen Arbeiten zu mehr elektrisch/elektronischen Arbeiten statt. Als Bildungseinrichtung müssen wir uns diesen rasan-

ten technologischen Entwicklungen stellen. Im Projekt Learning Cars welches auch durch die Fahrzeug Importeure-

re in Belgien unterstützt wird, arbeiten mehrere Ausbildungseinrichtungen zusammen und bereiten aktuelle Fahrzeuge didaktisch zu unterschiedlichen Fahrzeugsystemen auf. Diese aufbereiteten Fahrzeuge zirkulieren dann bei den teilnehmenden Partnern und so sind wir in der Lage den Jugendlichen die modernen Techniken in den Fahrzeugen zu vermitteln“, erläutert Gino Decoster.

Die folgende Übersicht stellt eine Zeitepoche von 1950 bis 2020 dar. Dabei werden in den verschiedenen Zeiträumen die schrittweise Einführung der Digitalisierung mit Auswirkungen auf den Menschen und der Automobiltechnik dargestellt.

Die gewaltigen Fortschritte in der Kommunikation und in der Automobilindustrie führen zu rasanten technologischen Entwicklungen, wobei das Tempo deutlich zunimmt.



Die geehrten Vereinsmitglieder des Spielmannszugs Bütgenbach-Berg/Büllingen gemeinsam mit den Ehrengästen ihres diesjährigen Jubiläumsfestes.  
Foto: privat

**Auszeichnungen:** Spielmannszug Bütgenbach-Berg/Büllingen

## Hohe Ehre für Hubert Bormann

● **BÜLLINGEN**  
Sein Jubiläumsfest nahm der Spielmannszug Bütgenbach-Berg/Büllingen zum Anlass, mehrere Vereinsmitglieder zu ehren.

Seitens des Musikverbandes Föderkam ehrte Christian Peifer folgende Mitglieder: Das Bronzene Ehrenabzeichen erhielten Mario Linden und Elena Mertes für 15-jährige Mitgliedschaft.

Die Silberne Medaille erhielten die Sopranflötistin Laura Grosjean für 26-jährige Mit-

gliedschaft, Christine Bertrand, seit 1988 Mitglied und seit 2001 Vorstandsmitglied und Schriftführerin sowie Aliene Brülés, ebenfalls Mitglied seit 1988, Vorstandsmitglied und Kassenwart seit 2002. Das Goldene Ehrenabzeichen erhielt Peter Hilgers für 26 Jahre Tätigkeit im Vorstand.

Das ehrenvolle Auszeichnung Ritter des Ehrenkreuzes erhielt für 51-jährige Mitgliedschaft im Spielmannszug Büllingen der langjährige ehemalige Dirigent Hubert Bor-

mann, seit 39 Jahren im Vorstand und seit zwei Jahren Präsident dieser Formation.

Parlamentspräsident Alexander Miesen dankte seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft und in Vertretung für Kulturministerin Isabelle Weykmans den Vereinsmitgliedern für ihren unermüdbaren Einsatz.

Die Silberne Kulturmedaille erhielt Laura Grosjean, während Hubert Bormann ebenfalls die Goldene Nadel in Empfang nehmen konnte.

## Partylaune: Jugendtreff J lud Jugendliche zu Ferienbeginn nach St.Vith Feier bei elektronischer Musik

● **ST.VITH**  
Freitag, 23. Juni, stand für die Besucher des Jugendtreffs J in St.Vith im Zeichen der Musik. Sie hatten eine Bühne im St.Vith Stadtpark aufgestellt und DJs organisiert. Zwischen 14 und 20 Uhr waren permanent 50 Zuhörer anwesend. Viele Weitere kamen für kürzere Zeit vorbei.

„Das Drum Box Projekt ist ein voller Erfolg“, erklärt Isabelle Schmetz, Leiterin des Jugendtreff J in St. Vith. Was sie vor allem fasziniert, sind der Wille und die Disziplin der Jugendlichen: „Sie haben bewusst darauf geachtet, dass die Musik nicht zu laut ist, damit es möglich war, sich zu unterhalten und neue Bekanntschaften zu schließen.“

Denn darum ging es auch. In der Vorbereitung Abläufe

kennenlernen und dabei sowie auf dem Fest selbst dann Kontakte knüpfen. Selbstverständlich stellte die Musik eine Basis dar: „Rock & Drum“ und „Bass & Techno“ sind die Richtungen, die in den sechs Stunden im Stadtpark gehört wurden.

Bei dem Drum Box Projekt stand die elektronische Musik im Mittelpunkt. Als Top-Act war MC CO-D [UK] dabei, aber vor allem gab es jungen Nachwuchs-DJs aus der Region die Gelegenheit, vor Publikum zu spielen. Nicht zuletzt freuten sich die Organisatoren aber auch darüber, dass erfahrene DJs zugesagt hatten und auch andere Generationen als die eigene, vorbeischaute.

„Ein weiteres Ziel war, die Jugendlichen anzulocken, die das „Standard-Wochenende“

nicht mehr anspricht“, erzählt Isabelle Schmetz weiter. Das bedeute, die einen aus ihren Zimmern zu locken und die anderen in der Gemeinde zu halten, die weite Strecke auf sich nehmen würden, um ihre Lieblingsmusik genießen zu können.

Das Projekt zeige, dass auch ohne eine teure Location zu mieten, ein attraktives Fest gefeiert werden könne, bei dem sich jeder wohlfühlt. Vielleicht sei es das, was einigen wieder bewusster werden müsste, so die Schlussfolgerung des Tages.

Ähnliche Projekte wird der St.Vith Jugendtreff J weiterverfolgen, um die Jugendlichen zu motivieren, etwas Eigenes auf die Beine zu stellen und die Angst davor zu verlieren.



Bei der vom Jugendtreff J St.Vith im Stadtpark organisierten Party wurde den Gästen zu Ferienbeginn elektronische Musik aus der Heimat präsentiert.  
Foto: privat



**OHNE GRENZECHO FEHLT DIR WAS.**

Jeden Morgen frisch in Ihrem Briefkasten

Mehr unter [www.grenzecho.net](http://www.grenzecho.net)

### mein Verein

Gibt es Neuigkeiten?

Schreiben Sie uns an [redaktion@grenzecho.net](mailto:redaktion@grenzecho.net)

Diese Seite ist Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Institutionen aus der Region vorbehalten. Wir veröffentlichen Ihre Texte bis zu einem Umfang von maximal 1.800 Anschlägen.